

Übermittlung einer etablierten geografischen Angabe für eine Spirituose

I. TECHNISCHE UNTERLAGE

1. Name und Art

a. Einzutragende(r) Name(n)

Schwarzwälder Mirabellenwasser (de)

b. Kategorie

9. Fruit spirit

c. Antragstellende(s) Land/Länder

Deutschland

d. Sprache des Antrags:

Deutsch

e. Art der geografischen Angabe:

g.g.A. – Geschützte geografische Angabe

2. Kontaktdaten

a. Name und Funktion

Name und Funktion	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Referat 434 (Wein, Bier, Getränkewirtschaft)
Rechtsform, Größe und Zusammensetzung (bei juristischen Personen)	
Staatsangehörigkeit	Deutschland
Anschrift	Rochusstraße 1 D-53123 Bonn
Land	Deutschland
Tel.	++49228995290

E-Mail-Adresse(n):	poststelle@bmel.bund.de,434@bmel.bund.de,werner.albrecht@bmel.bund.de
---------------------------	---

b. Angaben zur zwischengeschalteten Stelle

c. Angaben zur interessierten Partei

Name und Funktion der interessierten Partei	Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e.V. (BSI)
Rechtsform, Größe und Zusammensetzung (bei juristischen Personen)	eingetragener Verein
Staatsangehörigkeit	Deutschland
Begründung des Interesses	Der BSI vertritt die Interessen der Hersteller von Schwarzwälder Mirabellenwasser, die in seinem Verband organisiert sind.
Anschrift	Urstadtstraße 2 D-53129 Bonn
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0)228 539940
E-Mail-Adresse(n)	info@bsi-bonn.de

Name und Funktion der interessierten Partei	Bundesverband der Obstverschlussbrenner e.V.
Rechtsform, Größe und Zusammensetzung (bei juristischen Personen)	eingetragener Verein
Staatsangehörigkeit	Deutschland
Begründung des Interesses	Der Bundesverband der Obstverschlussbrenner vertritt die Hersteller von Schwarzwälder Mirabellenwasser, die Mitglied in diesem Verband sind. Es handelt sich hier um überwiegend mittelständische Obstverschlussbrennereien.
Anschrift	Kartäuserstraße 120 D-79104 Freiburg
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0)761 32512
E-Mail-Adresse(n)	info@obstbrenner.com

Name und Funktion der interessierten Partei	Bundesverband der Deutschen Klein- und Obstbrenner e.V.
Rechtsform, Größe und Zusammensetzung (bei juristischen Personen)	eingetragener Verein
Staatsangehörigkeit	Deutschland
Begründung des Interesses	Der Bundesverband der Deutschen Klein- und Obstbrenner vertritt die Interessen der Hersteller von

	Schwarzwälder Mirabellenwasser, die Mitglied in seinem Verband bzw. in einem dem Bundesverband angeschlossenen Landesverband sind. Hierbei handelt es sich um sog. Abfindungsbrennereien, die überwiegend landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe sind und jährlich nur 300 Liter reiner Alkohol im Rahmen einer Brennquote herstellen dürfen.
Anschrift	Hardtstrasse 35 - 37 D-76185 Karlsruhe
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0)721 95551-0
E-Mail-Adresse(n)	erdrich@obstbrenner.de,erdrich@kammer-kirsch.de

Name und Funktion der interessierten Partei	Verband Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.
Rechtsform, Größe und Zusammensetzung (bei juristischen Personen)	eingetragener Verein
Staatsangehörigkeit	Deutschland
Begründung des Interesses	Der Verband Badischer Klein- und Obstbrenner e.V. vertritt die Interessen der kleinbäuerlichen Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer, die im Schwarzwald ansässig sind und dort auch Schwarzwälder Mirabellenwasser herstellen. Der überwiegende Teil des Schwarzwald-Gebietes gehört zum badischen Verbandsgebiet.
Anschrift	Hindenburgplatz 1 D-77767 Appenweier
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0)7805 9129810
E-Mail-Adresse(n)	info@kleinbrenner-baden.de,kleinbrennerverband@t-online.de

Name und Funktion der interessierten Partei	Verband der Klein- und Obstbrenner Südwestfalen-Hohenzollern e.V.
Rechtsform, Größe und Zusammensetzung (bei juristischen Personen)	eingetragener Verein
Staatsangehörigkeit	Deutschland
Begründung des Interesses	Verband der Klein- und Obstbrenner Südwestfalen-Hohenzollern e.V. vertritt die Interessen der kleinbäuerlichen Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer, die in einem historisch zu Südwestfalen-Hohenzollern gehörenden Teilgebietes im Schwarzwald ansässig sind und dort auch Schwarzwälder Mirabellenwasser herstellen.
Anschrift	Fahnhalden 1 D-88285 Bodnegg

Land	Deutschland
Tel.	+49 (0)7520 91100
E-Mail-Adresse(n)	info@kleinbrennerverband.de

d. Angaben zu den zuständigen Kontrollbehörden

Name der zuständigen Kontrollbehörde	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden Württemberg (MLR)
Anschrift	Kernerplatz 10 D-70182 Stuttgart
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0)711 126-0
E-Mail-Adresse(n)	poststelle@mlr.bwl.de

e. Angaben zu den Kontrollstellen

Name der Kontrollstelle	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg
Anschrift	Bissierstraße 5 D-79114 Freiburg
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0)76188550
E-Mail-Adresse(n)	poststelle@cvafr.bwl.de

Name der Kontrollstelle	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Karlsruhe
Anschrift	Weissenburger Str. 3 D-76187 Karlsruhe
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0)721 9263611
E-Mail-Adresse(n)	poststelle@cvaaka.bwl.de

3. Beschreibung der Spirituose

Titel - Produktname	Schwarzwälder Mirabellenwasser
Physikalische, chemische und/oder organoleptische Eigenschaften	„Schwarzwälder Mirabellenwasser“ wird ausschließlich im Schwarzwald und in seinem nahe gelegenen Vorland aus Mirabellen dieser Region durch Gärung und anschließende Destillation gewonnen. - Vorhandener Alkoholgehalt der Mirabellendestillate (nach der Destillation): je nach Destillationsbedingungen zwischen 60 und 85,9 %

	<p>vol.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorhandener Alkoholgehalt der trinkfertigen Brände: mindestens 40 % vol. - Klarheit: klar - Farbe: wasserhell oder bei in Holzfass gereiften Produkten gelblich, rötlich, bernsteinfarben und bräunlich - Geruch: Typisches Mirabellenaroma - Geschmack: aromatisches Mirabellenbukett, weich und sortentypisch - Zugelassene Lebensmittelzusatzstoffe oder andere Stoffe: keine, außer Wasser zur Herabsetzung auf Trinkstärke.
<p>Besondere Merkmale (im Vergleich zu anderen Spirituosen derselben Kategorie)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - „Schwarzwälder Mirabellenwasser“ wird ausschließlich im Schwarzwald und seinem nahe gelegenen Vorland aus Mirabellen dieser Region gewonnen. Schwarzwälder Mirabellen zeichnen sich durch einen hohen Zuckergehalt aus, was durch das milde Klima während der Erntezeit begünstigt wird. Das besondere Klima mit hohen Niederschlägen im Winter und Frühjahr, verbunden mit hohen Temperaturen im Sommer ist wichtig für die Reifung der Schwarzwälder Früchte. Hinzu kommt der für Mirabellen besonders gut geeignete Boden im Schwarzwald und seinem Vorland, der einen hohen Anteil an Gneis, Granit und Porphyrt aufweist. - Statt dem für das Gattungserzeugnis „Mirabellenwasser“ EU-rechtlich vorgeschriebenen Mindestalkoholgehalt von 37,5 % vol. hat „Schwarzwälder Mirabellenwasser“ einen Mindestalkoholgehalt von 40 % vol., was die sensorischen Merkmale des Mirabellenwassers verstärkt. - Auch bei im Holzfass gereiften Produkten werden Farbstoffe und damit auch der Farbstoff „Zuckerulör“ zur Farbegalisierung nicht verwendet. - Süßende Erzeugnisse werden weder den Destillaten noch den Fertigerzeugnissen zur Geschmacksabrundung zugegeben.

4. Abgegrenztes Gebiet definieren

a. Beschreibung des definierten geografischen Gebiets

„Schwarzwälder Mirabellenwasser“ darf ausschließlich im definierten und abgegrenzten geografischen Gebiet „Schwarzwald und sein nahe gelegenes Vorland“ (sog. „definiertes Schwarzwaldgebiet“) aus Mirabellen dieser Region hergestellt werden.

Zum definierten Schwarzwaldgebiet zählen vom Regierungsbezirk Freiburg die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Lörrach, Ortenaukreis, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Waldshut und die kreisfreie Stadt Freiburg sowie vom Regierungsbezirk Karlsruhe die Landkreise Calw, Enzkreis, Freudenstadt, Rastatt und vom Landkreis Karlsruhe ausschließlich die Gemeinden Rheinstetten, Malsch, Ettlingen, Waldbronn, Karlsbad sowie Marxzell und die kreisfreien Städte Baden-Baden, Pforzheim und Karlsruhe.

Die Herabsetzung des/der hochprozentigen Mirabellendestillate auf Trinkstärke mit Wasser, die Abfüllung in Flaschen oder andere geeignete Verkaufsbehälter und das Etikettieren und Verpacken erfolgen auch außerhalb des definierten geografischen Gebietes.

b.NUTS-Gebiet

DE13A	Waldshut
DE139	Lörrach
DE136	Schwarzwald-Baar-Kreis
DE135	Rottweil
DE134	Ortenaukreis
DE133	Emmendingen
DE132	Breisgau-Hochschwarzwald
DE131	Freiburg im Breisgau, Stadtkreis
DE12C	Freudenstadt
DE12B	Enzkreis
DE12A	Calw
DE129	Pforzheim, Stadtkreis
DE124	Rastatt
DE123	Karlsruhe, Landkreis
DE122	Karlsruhe, Stadtkreis
DE121	Baden-Baden, Stadtkreis

5. Verfahren zur Gewinnung der Spirituose

Titel - Art des Verfahrens	
Verfahren	Der erste Arbeitsschritt zur Gewinnung von „Schwarzwälder Mirabellenwasser“ besteht darin, dass die ausschließlich im definierten Schwarzwaldgebiet frisch geernteten Mirabellen in ein Fass bzw. in einen Tank in der Regel unzerkleinert oder entsteint gegeben werden (sog. Einschlagen). Es ist darauf zu achten, dass nur reife,

	<p>gesunde und saubere Mirabellen verwendet werden. Bei den verwendeten Mirabellen (auch gelbe Pflaumen genannt) handelt es sich in der Regel um traditionelle, im Schwarzwaldgebiet auf hochstämmigen Bäumen wachsende, in der Regel kleine bis mittelgroße, runde, gelbfleischige Sorten.</p> <p>Die auf den Mirabellenhäuten vorhandenen wilden Hefen oder die zugesetzten Reinzuchthefen bewirken, dass als zweiter Arbeitsschritt die Gärung einsetzt. Gentechnisch veränderte Hefen werden nicht verwendet. Bei der Gärung, die bei kontrollierter Gärtemperatur und Gärführung erfolgt, wird der in den Mirabellen vorhandene Zucker in Alkohol und Kohlensäure umgewandelt. Die Gärung dauert in der Regel durchschnittlich zwischen zwei bis sechs Wochen. Nach beendeter Gärung wird die vergorene Maische noch einige Wochen zur Bildung der mirabellentypischen Aromastoffe gelagert. Die vergorene und gelagerte Maische enthält zwischen sechs und acht Volumenprozent Alkohol.</p> <p>Als dritter Arbeitsschritt folgt die Destillation der vergorenen Maische. In der Praxis werden hierfür verschiedene Bauarten von Destillationsapparaten (sog. Brennkessel oder Brennhäfen) verwendet. Je nach Brennapparat (Brennblase mit oder ohne Verstärkerböden) wird die Maische ein- oder zweimal zu weniger als 86 % vol. destilliert. Überwiegend werden heute kupferne Brennblasen mit Verstärkerböden eingesetzt, so dass die Maische nur noch einmal destilliert wird, was nicht nur energiesparend ist, sondern auch die Fruchtaromen besser erhält. Gerade im Schwarzwald und insbesondere im Ortenaukreis gibt es traditionell tausende von sog. Abfindungsbrennereien, die nach dem geltenden Verbrauchsteuerrecht nur Brennblasen mit einem maximalen Fassungsvermögen von 150 Litern und drei Verstärkerböden besitzen dürfen. Bei der Destillation der Maische wird die Empfehlung der Europäischen Kommission vom 2. März 2010 zur Prävention und Reduzierung von Ethylcarbamat in Steinobstbränden und Steinobst-Trestern und zur Überwachung des Ethylcarbamatgehalts in diesen Getränken beachtet.</p> <p>Im Anschluss an die Destillation erfolgt als vierter Arbeitsschritt eine Lagerung (z. B. Steingut, Edelstahltank etc.) und/oder eine Reifung in geeigneten Behältnissen. Dabei werden oft Fässer aus Eschen- oder Kastanienholz verwendet, um sicherzustellen, dass das Destillat wasserhell bleibt. Jedoch verwenden einige Hersteller von Schwarzwälder Mirabellenwasser auch Eichenholzfässer, zum Teil gebrauchte Bourbon- oder Rumfässer.</p> <p>Nach der Lagerung oder Reifung schließt sich als fünfter Arbeitsschritt die Fertigstellung an, die folgende Schritte beinhaltet:</p>
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> - eine eventuelle Zusammenstellung („blending“) unterschiedlicher Schwarzwälder Mirabellendestillate, - die Herabsetzung des/der hochprozentigen Mirabellendestillate/s auf Trinkstärke mit Wasser, - die Abfüllung in Flaschen oder andere geeignete Verkaufsbehälter, und - das Etikettieren und Verpacken. <p>„Schwarzwälder Mirabellenwasser“ werden weder Lebensmittelzusatzstoffe noch sonstige Stoffe zur Farbegalisierung noch süßende Erzeugnisse zugegeben. Das seit jeher für „Schwarzwälder Mirabellenwasser“ geltende Reinheitsgebot beinhaltet auch, dass für die Reifung der Mirabellendestillate keine Eichenholzchips verwendet werden.</p>
--	---

6. Zusammenhang mit den geografischen Verhältnissen oder dem geografischen Ursprung

Titel - Produktname	Schwarzwälder Mirabellenwasser
Angaben zum geografischen Gebiet oder geografischen Ursprung, die für den Zusammenhang von Bedeutung sind	<p>Der Südwesten Deutschlands ist klimatisch besonders begünstigt, weshalb sich am Oberrhein, dem Vorland des Schwarzwaldes und auf dessen Ausläufern der Anbau von Obst und Wein entwickelt hat. Seit vielen Jahrhunderten wachsen hier alle heimischen Obstsorten. Für die Verarbeitung zu Obstdestillaten eignen sich insbesondere Stein- und Kernobst, u.a. auch Mirabellen.</p> <p>Neben Kirschen, Zwetschgen und Pflaumen sind Mirabellen der wichtigste Rohstoff für die Verarbeitung zu Destillaten. Die Sortenvielfalt ist hier, wie generell bei Steinobst, besonders groß. Sie sind meist klein, rund und gelbfleischig. Sie erzielen in der Regel einen relativ hohen Zuckergehalt. Der hohe Zuckergehalt bei Schwarzwälder Mirabellen wirkt sich auf die Qualität des Destillats aus und hat bessere Ausbeuten zur Folge, so dass diese für die Verarbeitung zu Destillaten für Brenner seit jeher interessant waren. Dies wiederum ist ein Grund dafür, dass sich eine entsprechende Brenntradition im Schwarzwald entwickelte.</p> <p>Das Obstbrennen wird erstmals urkundlich in einem Dekret des Bischofs von Straßburg Gaston de Rohan aus dem Jahr 1726 erwähnt. Darin wird den Einwohnern von Oberkirch das Destillieren förmlich gestattet. Seither stellt diese Art der Obstverwertung eine wichtige Einnahmequelle für die Bewohner dieser und anderer Regionen des Schwarzwaldes dar. Die besonderen Eigenschaften des Schwarzwälder Mirabellenwassers werden auch in der Fachliteratur erwähnt, zum Beispiel im Schwarzwälder Schnapsbrevier von Fritz Göhringer, Verlag C.F. Müller, Karlsruhe, und in Pieper, Bruchmann, Kolb: Technologie der Obstbrennerei, 2. Auflage 1993.</p>

	<p>Die Eingabe der geografischen Angabe "Schwarzwälder Mirabellenwasser" in bekannte Internet-Suchmaschinen zeigt, dass es eine Reihe von Herstellern von Brennereien bzw. Spirituosenherstellern und Spirituosenanbietern im Schwarzwald gibt, die unter anderem auch "Schwarzwälder Mirabellenwasser" vermarkten.</p> <p>Beim Qualitätswettbewerb des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V. werden regelmäßig auch "Schwarzwälder Mirabellenwässer" mit Gold- und Silbermedaillen ausgezeichnet.</p> <p>„Schwarzwälder Mirabellenwasser“ enthält damit alle Anforderungen einer geografischen Angabe.</p>
Bestimmte Eigenschaften der Spirituose, die dem geografischen Gebiet zuzuschreiben sind	<p>Die Boden- und Klimaverhältnisse im Schwarzwald und in dem definierten geografischen Gebiet lassen die dort traditionell angebauten Mirabellen hervorragend gedeihen. So tragen die Gneis-, Granit- und Porphyrböden des Schwarzwaldes mit zu den Inhaltsstoffen der Mirabellen bei. Während der Reifezeit im Frühjahr verhindert die leichte Höhenlage des Schwarzwaldvorlandes eine zu frühe Reifung der Früchte.</p> <p>Noch heute gibt es im Schwarzwald Tausende von bäuerlichen Kleinbrennereien (sog. Abfindungsbrennereien), die unter anderem Mirabellenbrände herstellen, sowie eine Vielzahl von mittelständischen Familienbetrieben, deren Familiennamen zugleich deutschland- und europaweit bekannte Mirabellenwasser-Marken tragen. Deutschland war schon früh führend in der Brennereitechnologie und beheimatet seit Jahrzehnten, unter anderem auch im Schwarzwald, bekannte Brenngerätehersteller und Kupferschmiede.</p>
Kausaler Zusammenhang zwischen dem geografischen Gebiet und dem Erzeugnis	

7. Anforderungen in EU- oder nationalen/regionalen Rechtsvorschriften

Titel	Schwarzwälder Mirabellenwasser
Rechtsgrundlage	unter anderem: - Horizontales EU-Lebensmittelrecht - Vertikales EU-Spirituosenrecht - nationales Spirituosenrecht (Bundesrecht)
Beschreibung der Anforderung(en)	- Kennzeichnungsrecht - Produktspezifikationen

8. Ergänzung zur geografischen Angabe

Ergänzung zur geografischen Angabe	Ergänzende Kennzeichnung
Definition, Beschreibung oder Anwendungsbereich der Ergänzung	<p>a) Ergänzende Produktbezeichnungen für „Schwarzwälder Mirabellenwasser“:</p> <p>Die Bezeichnungen „Schwarzwälder Mirabellenbrand“ oder „Schwarzwälder Mirabell“ dürfen nur zusätzlich als sonstige Angaben zur Verkehrsbezeichnung „Schwarzwälder Mirabellenwasser“ verwendet werden. Das heißt: Allein „Schwarzwälder Mirabellenwasser“ ist die geschützte geografische Angabe und damit die unionsrechtlich vorgeschriebene Verkehrsbezeichnung.</p> <p>b) Grundregel zur Ergänzung der geografischen Angabe „Schwarzwälder Mirabellenwasser“:</p> <p>Die Bezeichnung „Schwarzwälder Mirabellenwasser“ darf nach dem geltenden spirituosenspezifischen Unionsrecht nur ergänzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit den in den Abschnitten c) und d) geregelten Begriffen oder - mit anderen als den in Abschnitten c) und d) geregelten Begriffen, sofern diese nachweislich bereits am 20. Februar 2008 gebräuchlich waren. <p>c) Ergänzung mit anderen geografischen Angaben:</p> <p>Wird „Schwarzwälder Mirabellenwasser“ mit dem Namen einer Region oder eines Ortes, die bzw. der im definierten Schwarzwaldgebiet liegt, in den Verkehr gebracht (z. B. Ortenauer Mirabellenwasser oder Offenburger Mirabellenwasser), so wird diese ergänzende geografische Angabe zusätzlich zur Verkehrsbezeichnung „Schwarzwälder Mirabellenwasser“ verwendet. Voraussetzung für die Verwendung einer solchen ergänzenden, eine kleinere geografische Einheit als den Schwarzwald bezeichnenden Angabe ist, dass die Mirabellen aus dieser kleineren geografischen Einheit stammen und die Brennerei ihren Standort dort hat.</p> <p>d) Ergänzung um andere als geografische Begriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wird die Bezeichnung „Schwarzwälder Mirabellenwasser“ um Reifungs-, Alterungs- oder Lagerungsangaben ergänzt, so müssen die Erzeugnisse mindestens 12 Monate reifen oder lagern. <p>Für Altersangaben gilt Folgendes:</p> <p>Bei Reifung oder Lagerung von mindestens 12 Monaten darf das Produkt unter Nennung der konkreten Reifungs- oder Lagerungsdauer in Jahres- oder Monatsangaben z.B. „14 Monate gereift“ bzw. „14 Monate gelagert“ bezeichnet werden.</p>

	<p>Bei Reifung von mindestens drei Jahren darf das Produkt als „gereift“ oder „alt“ bezeichnet werden.</p> <p>Die bei Branntwein oder Weinbrand/Brandy gängigen Altersprädikate wie "VSOP", "VS" etc. werden für "Schwarzwälder Mirabellenwasser" nicht verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wird die Bezeichnung „Schwarzwälder Mirabellenwasser“ um Qualitätsangaben (z. B. „feines“ oder „Edel-“) ergänzt, so müssen die Erzeugnisse sich gegenüber Standarderzeugnissen deutlich in der Qualität abheben. Beispiele hierfür sind ein höherer Alkoholgehalt oder die Verwendung von besonderem Schwarzwälder Quell- oder Brunnenwasser oder eine besonders lange Lagerdauer. - Erzeugnisse, die im selben Betrieb vollständig hergestellt wurden, also dort destilliert, mit Wasser auf Trinkstärke herabgesetzt und abgefüllt worden sind, dürfen die Zusatzangabe „destilliert und abgefüllt in der Brennerei“ tragen.
--	--

9. Besondere Kennzeichnungsvorschriften

II. Sonstige Angaben

1. Belege

Dokumentenname:	2016-07-27 an KOM Antwortschreiben PGI-DE-01993 Schwarzwälder Mirabellenwasser.pdf
Beschreibung:	Antwortschreiben an die EU-Kommission mit Erläuterungen und Antworten auf die von der EU-Kommission gestellten Fragen
Art des Dokuments	Sonstiges

Dokumentenname:	PGI-DE-01993 Schwarzwälder Mirabellenwasser überarbeitet 27-7-2016.rtf
Beschreibung:	Technische Unterlage mit den Produktspezifikationen im Änderungsmodus
Art des Dokuments	Produktspezifikation

Dokumentenname:	Schwarzwälder Schnapsbrevier.pdf
Beschreibung:	Hinweis auf Fachliteratur
Art des Dokuments	Sonstiges

2. *Link zur Produktspezifikation*

Link:	
-------	--